2 Cent je verkaufter Flasche spendet RANDEGGER an die Wasserstiftung

Christoph und Clemens Fleischmann

Im vergangen Jahr hatte die Randegger Ottilien-Quelle so viel verkauft, wie noch nie zuvor in der 124 jährigen Firmengeschichte, nämlich 19,3 Mio. Flaschen. Das ist ein Plus von 1,5 %. Auf den bisherigen Verkaufsrekord aus dem letzten Jahr haben wir nochmals einen drauf gelegt und konnten fast 300.000 Flaschen mehr absetzen.

Das ist sehr erstaunlich, weil das vergangene Jahr im Schnitt 0,5 Grad kälter war als das Jahr davor, der Juli war zudem sehr kalt und im Vorjahr extrem heiß. Es zeigt jedoch sehr deutlich den Trend zur gesunden Ernährung: die Verbraucher greifen zu Hause wieder vermehrt zum Mineralwasser in der Glasflasche, unter anderem weil Plastik immer öfter negativ in den Schlagzeilen erscheint, aber auch um sich fit zu halten. Auch der Trend zu Regionalität tut uns gut und so haben im vergangenen Jahr mehr als 500 Personen im Rahmen einer Führung unseren Betrieb besucht.

Mit fast 5 Mio. Flaschen ist unser Randegger Leicht 0,7 l. mit 3,8 Gramm CO2 nach wie vor das meistverkaufte Produkt. Randegger Naturelle ohne CO2 hat mit 15 % das stärkste Wachstum. Unsere Erfrischungsgetränke sind leicht rückläufig - wir haben 1,9 % weniger davon verkauft. Vom Randegger kola 0,5 l. welches seit April 2012 auf dem Markt ist, konnten wir 112.032 Flaschen verkaufen. Je Flasche fließen 2 Ct. als Spende in die Wasserstiftung - das wird auf dem zusätzlichen Etikett auf der Flaschenrückseite erläutert. So kam ein Spendenbetrag von 2.240,64 € für die WasserStiftung zusammen.

In den 60er Jahren haben wir im ganzen Jahr so viel verkauft wie heute in einem guten Sommermonat. Das zeigt doch, wie sich die Trinkgewohnheiten verändert haben. In einer Gesellschaft, die mit schlechten Ernährungsgewohnheiten zu kämpfen hat, wird DER kalorienarme Durstlöscher Nr. 1 noch weiter zulegen, davon sind wir überzeugt. Momentan trinkt der Deutsche Durchschnittsbürger gerade mal 0,4 Liter täglich – das ist nicht nur aus unserer Sicht deutlich zu wenig und in jedem Fall ausbaufähig.

Im Jahr 2016 haben wir 1,5 Mio € in neue Maschinen zur Abfüllung investiert und sind gut gerüstet für eine weitere kontinuierliche Geschäftsentwicklung.

Wenn wir unsere Absätze in diesem Jahr um 3,4 % steigern könnten, dann hätten wir die magische Marke von 20 Mio Flaschen überschritten. Das wäre natürlich ein tolles Jubiläumsgeschenk.

www.wasserstiftung.de
www.mineralwasser.de